



→ TOTAL LOKAL

Quo vadis? Innenstadt!

Jahr für Jahr ruft unsere Industrie- und Handelskammer Politiker, Stadtplaner, Werbegemeinschaften, Unternehmen und Experten zu einer Diskussionsplattform unter dem Motto „Quo Vadis Innenstadt?“ zusammen, in diesem Jahr schon zum zehnten Male. Fragen zum innerstädtischen Handel, zu Stadtentwicklung und Stadtmarketing gibt es genug, womöglich mehr als Antworten. Gut, das lateinisch-deutsche Motto stammt nicht von einem Lateiner, wie das kapitale V in Vadis verrät. Aber es trifft den Nagel auf den Kopf, wenn man an all die öden Schnäppchen-Läden, Handy-Shops, Backstuben, Leerstände und die ewig gleichen „Events“ in der Innenstadt denkt. Wörtlich übersetzt heißt die Frage „Quo vadis?“ ja nur „Wohin gehst du?“. Im vorherrschenden Sinn drückt sie jedoch die Besorgnis aus: „Wohin soll das noch führen?“, und die ist berechtigt. Schön, wenn in diesem Jahr eine Soziologin den rechten Weg weist: Städte müssen sich „passgenau inszenieren, um zur Marke zu werden“. Ich fürchte nur, dass es noch eine Weile dauern wird, bis die IHK Frage und Antwort passgenau in ihr Motto einbauen kann: „Quo vadis? Innenstadt!“.